

Die Hassell-Tagebücher 1938–1944

Ulrich von Hassell

Aufzeichnungen
vom Andern Deutschland

Nach der Handschrift revidierte
und erweiterte Ausgabe
unter Mitarbeit von
Klaus Peter Reiß
herausgegeben von Friedrich
Freiherr Hiller von Gaertringen

im
Siedler Verlag

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort von Hans Mommsen	11
Biographische Daten	19
Einführung	20
Bemerkungen zur Edition	41

Die Tagebücher

1938	49
------	----

Sudeten-Krise: Am Rande des Krieges gegen die halbe Welt · Bei Henderson; im Konfliktfall marschiert England; Chamberlains letzter Versuch, den Krieg zu verhindern · Mussolini als Friedensmacher · Brutale Politik bringt Hitler Erfolg (Münchener Abkommen); Größenwahn · Einschwenken Mussolinis · Schwerlastender Eindruck der Juden-Verfolgungen („Reichskristallnacht“) · Zum Kirchenkampf in Österreich · Fritsch resigniert · Erstes Treffen mit Beck · Hitlers „glücklichstes Weihnachten“

1939	77
------	----

Goebbels rügt Hans Grimm · Vorgänge um Schachts Entlassung · Einmarsch in Prag: Zeichen offener Hybris · Sorgen über Volkstumspolitik in Rumänien und Südtirol · Kritik an Aktion „Lebensborn“ · Angriff auf Polen wahrscheinlich · Bei Henderson: „Tollhaus oder Krankenhaus?“; intensive Unterstützung seiner Friedensbemühungen · Pakt mit Sowjets verschärft Kriegsgefahr · Einfall in Polen: Hitler und Ribbentrop wollten diesen Krieg · SS-Brutalitäten in Polen · Reise im Auftrag des AA zu skandinavischen Regierungen · Erstes Treffen mit Goerdeler · Wiederholte Beratungen mit ihm, Popitz und Beck über Umsturz-Möglichkeiten · Politische Gespräche mit Bosch · Bürgerbräu-Attentat: Bevölkerung gleichgültig · Hitler plant West-Offensive unter Verletzung belgischer und holländischer Neutralität; schwere Bedenken auch bei Militärs

Offensive im Norden? · Mussolini nachdrücklich gegen Kriegsausweitung · Weitere Beratungen über Maßnahmen bei Umsturz · Schändliche Zustände in Polen · Göring spielt auf zwei Klavieren · In Arosa: Übergabe eines Statements für Lord Halifax (Grundgedanken zur Beendigung des Krieges) · Zum Europa-Besuch von Sumner Welles · Greuelregiment der SS · Vertrauensmann Osters erhält in Rom entgegenkommende englische Erklärungen · Der Angriff im Westen: das Ende aller Friedenschancen · Halder: „jetzt“ keine Umsturz-Aktion · Dänemark und Norwegen · Neues Treffen mit Bryans · Die Erfolge der West-Offensive ändern nichts am Charakter des Systems · In Berlin: haltloses Triumphieren, Weltverteilungspläne · Frankreich kapituliert · Der Kampf zwischen Deutschen und Engländern als europäischer Selbstmord · Italienischer Einmarsch in Griechenland · In Polen systematische Ausrottung der Juden, Verfolgung der Intelligenz · Bischof Wurm protestiert gegen Tötung „unheilbarer“ Geisteskranker · Katastrophe droht

Italienische Schlappen in Albanien und Nordafrika · Frankreichs schwierige Lage · In Arosa (über C. Burckhardt) englische Friedensfühler · Offensive gegen Rußland droht · Trostlose Position von Brauchitsch und Halder, nur technische Handlanger · Zum Verfall der deutschen Justiz · Krise im Südosten · Eroberung des Balkans: Zerstörung Europas schreitet fort · Empörende Befehle zur Brutalisierung des bevorstehenden Rußlandfeldzuges; öffnet das der Generalität die Augen? · Kontakte mit Stallforth · Haushofer bei C. Burckhardt in Genf: Frieden mit England noch denkbar, aber ohne Hitler · Wirkung des England-Fluges von Heß · Haushofer verhaftet · Der Angriff auf Rußland · Käme Systemwechsel zu spät? · C. Burckhardt reist nach England; vorbereitendes Gespräch mit ihm bei Langbehn · Moralischer Erfolg der Predigten von Galens · In besetzten Ländern wachsen Haß und Not, schamloses Vorgehen gegen Juden · Aussichten, den verbrecherischen Wahnsinn zu beenden, immer geringer Rückschläge in Rußland; Brauchitsch als „Sündenbock“ abgesetzt; Pearl Harbor · Zahlreiche Besprechungen über Grundfragen des Systemwechsels; Suche nach mehr Kontakt zur Arbeiterschaft · Aussprache mit „Jüngeren“ · Neue Regierung hätte Liquidatorrolle; trotz Möglichkeit des Scheiterns muß gehandelt werden

Führungskrise der Wehrmacht; „reizendes Kränzchen“ bei Absetzung von Brauchitsch · Reise nach Brüssel und Paris (mit Falkenhausen und Witzleben einig) · In Genf Aussprache mit C. Burckhardt; seine Eindrücke aus England · Fortschreitende Zerstörung aller Werte · Massenmorde an Juden in Rußland · Phantastische Pläne zur Aufteilung von Südrußland · Geistiger Tiefstand Hitlers · Warnung vor Überwachung durch SD · Beck als Zentrale konstituiert · Bormanns teuflischer Haß auf das Christentum · Lage der kleineren Nationen · In Sofia Gespräch mit König Boris, in Budapest mit Ministerpräsident Kallay · Labile Lage in Rumänien · Warnungen auch aus dem AA · Weiteres Visum verweigert · Vormarsch in Afrika kommt zum Stehen · Schwere Kämpfe in Rußland; Entlassung mehrerer Generäle; Stalingrad beginnt, ein „Verdun“ zu werden · Katastrophale Entwicklung der Justiz · Gärung an der Peripherie nimmt zu · Blutterror in der Tschechei, drakonische Maßnahmen in Frankreich · Bei Umsturz gehören unsere Schweinereien vor unser Tribunal · Gedrückte Stimmung in Berlin · Alle üblen Aussichten dürfen Systemwechsel nicht hindern · Schwere Niederlage in Afrika; Paulus-Armee in Stalingrad eingeschlossen · SS-Greuel im Warschauer Ghetto · Neville Hendersons Tod; ein Zeuge weniger (gegen Ribbentrop) · Verschwörung um Schulze-Boysen aufgedeckt

Reibungen und Gegensätze untereinander · Wichtige Aussprache mit den „Jungen“ · Brückenschlag zwischen den Generationen nötig · Stalingrad: die Verantwortung Hitlers · Trotz aller Bemühungen keine Initialzündung der Militärs · Erneute Warnung vor Überwachung · Oster abgelöst, Dohnanyi verhaftet · Studentenverschwörung in München aufgedeckt · Äußere Niederlage und innere Katastrophe rücken näher · Auf Stalingrad folgt Tunis · In Polen haust SS beschämend; Massenvergasung von Juden · In Brüssel Aussprache mit gefährdetem Falkenhausen und H. Stülpnagel · Bischof Wurm protestiert gegen Kirchenverfolgung und Greueltaten in besetzten Gebieten · Nun auch Vorzensur von Vorträgen · Außenpolitischer Rückblick · Mussolini durch eigene Leute abgesetzt; Badoglio und König zwischen den Stühlen · Alliierte erobern Sizilien · Rückschläge im Osten · Luftbombardement von Hamburg · Immer wieder Beratung, auch mit Gewerkschaftsvertretern, über Möglichkeiten für Regimewechsel · „Mühlespiel“ zwischen West

und Ost? · Konflikte in Skandinavien · Finnische Friedensbestrebungen In Bulgarien drohen Verwicklungen · Gesteigerte Macht bei Himmler · Popitz denkt in der Not an SS als Umsturz-Instrument; bedenklicher Plan · Wiedereinsetzung von Mussolini verlängert Krieg · Italien von Hitler in trostlose Lage hineingehetzt · In Bordeaux Gespräch mit Blaskowitz; in Paris Treffen mit Hofacker · Stürmische Lage-Verschlechterung · Große russische Erfolge · Schwere Luftangriffe auf Berlin · Um uns ein Meer von Haß · Falkenhausens Position in Brüssel gefährdet · Dohnanyi und Oster unter Anklage, Teil der Angriffe gegen Canaris · Abwegige Debatten über Postenverteilung nach Regimewechsel · Zusammenhalten als band of brothers · Umsturz bevorstehend, aber abgeblasen · Wagen rollt in den Abgrund; die Pflicht, dennoch zu handeln

1944

417

Zur Rußland-Politik Hitlers · Lage im Osten bedenklich verschlechtert · Kiep, Moltke und andere verhaftet, Popitz scharf überwacht, ebenso Goerdeler · Nervosität · Treffen mit Stauffenberg · Kapitulations-Aufruf von Seydlitz aus russischer Gefangenschaft an deutsche Truppen; Hitlers Gegenaktion: verstärkte weltanschauliche Schulung der Wehrmacht · Finnland will Schluß machen · Bulgarien und Rumänien immer labiler; Ungarn durch deutsche Besetzung vergewaltigt · Differenzen im alliierten Lager, aber keine Friedensaussichten; Systemwechsel dennoch unabdingbar · Alliierte Offensive in Italien kommt voran · Invasion in Nordfrankreich · Goebbels am Ende seines Lateins · Zunehmende Zerstörungen durch Luftangriffe; kritische Ernährungslage · Schamlose Parteijustiz · Katastrophe zeichnet sich ab · Deutscher Rückzug im Osten; steigender Materialmangel · Die V-1 als Verzweiflungstat · Invasion gewinnt Boden · Tragischer Zustand in Italien · Terror in Dänemark · Besuch in Friedrichsruh; Gedanken über Bismarck · Deutsche Generalität im Westen resigniert · Schwerer Luftangriff auf München verzögert Fahrt nach Berlin · Keine Post, keine Zeitung, kein Telefon

Nach dem 20. Juli

Letzter Brief Ulrich v. Hassells	440
Bericht Ilse v. Hassells	443

Anhang

Dokumente aus dem Umkreis der Tagebücher	449
Verzeichnis der Abkürzungen	466
Anmerkungen	467
Verzeichnis der nicht aufgenommenen Textstellen	618
Zeittafel	628
Personenregister	635